



Ein Bild aus früheren Tagen: Die Mitglieder des Kavallerievereins Freiamt auf einem Ausritt.

Bilder: zg

Ein Event für die ganze Familie

Der Kavallerieverein Freiamt feiert sein 100-jähriges Bestehen am Herbst-Concours

Neben dem Pferdesport sind die Highlights am diesjährigen Herbst-Concours in der Reitarena Sins Brand auch die Jubiläumsparty, die Festwirtschaft und der Frühschoppen. Seit gestern und bis Sonntag wird dem Pferdesport gefrönt und auf das Jahrhundert des Kavallerievereins angestossen.

Sabrina Salm

renzen durchgeführt. Damals war der militärische Ursprung deutlich spür- und sichtbar. Bis 1973 waren lediglich militärdiensthabende Kavalleristen im Verein zulässig. Zivile Hobbyreiter oder gar Reiterinnen durften nicht beitreten. Nach der Auflösung der Kavallerie durch die Schweizer Armee änderte der Verein die Statuten und seither ist der KV Freiamt ein reiner Sportverein für Pferdeliebhaber und Pferdeliebhaberinnen. Heute zählt der Verein rund 120 Mitglieder, 65 Ehrenmitglieder und viele weitere Helfer und Helferinnen.

Attraktives Rahmenprogramm

«Natürlich sind wir stolz darauf, dass unser Verein schon so lange existiert und in der Region fest verankert ist», sagt Ueli Huwiler. Er ist der OK-Präsident des Jubiläumsevents. «Was unsere Vorgänger auf die Beine gestellt haben, ist echt eine reife Leistung. Sie haben den Weg geebnet, um heute einen gesunden Verein vorweisen zu können.» Damit meint er vor allem die Weitsichtigkeit, welche die vielen tatkräftigen und visionären Mitglieder des Kavallerievereins Freiamt hatten. Unter anderem mit dem Erwerb von Land 1975 und dem Bau der Reithalle. Diese wurde mit Tausenden von Fronarbeitsstunden der Mitglieder erstellt. Auch der Bau des Allwetterplatzes im Jahr 2006 war eine Bereicherung für den Verein. «Wir können heute mit Stolz auf eine gute Infrastruktur blicken, die eine nachhaltige Entwicklung der sportli-



OK-Präsident Ueli Huwiler und Vereinspräsidentin Tanja Breuss freuen sich auf den Herbst-Concours mit Jubiläumfest. Während vier Tagen finden verschiedene Springprüfungen statt, die von einem attraktiven Rahmenprogramm begleitet werden.

Dragoner, berittene Infanteristen, werden am Wochenende in der Reitarena in Sins Brand mit der antiken Gulaschkanone über das Festareal marschieren. In ihren Uniformen bieten sie aus der Feldküche Feines für den Gaumen an. Früher wurden solche Gulaschkanonen häufig in Kriegszeiten verwendet, um das Essen an die Männer auf dem Feld zu bringen. So zieht der Kavallerieverein Freiamt den Kreis zu seiner Vergangenheit und seinem Ursprung vor 100 Jahren.

Vom Militär- zum Sportverein

Im Januar 1919 wurde der Verein nämlich auf Geheiss der Armee gegründet. Die damaligen Dragoner waren verpflichtet, auch ausserhalb der Dienstzeit mit ihren Pferden regelmässig zu üben. Zum Training von Mensch und Tier und zur Pflege des gesellschaftlichen Zusammenhaltes wurden regelmässige Springkonkur-

chen Ausbildung, der Finanzkraft und vor allem auch eines aktiven Vereinslebens ermöglicht.»

Zweimal jährlich organisiert der KV Freiamt Concours, die sehr beliebt sind. «Die 1000 angemeldeten Starts belegen die Attraktivität der Lokalität und der charmanten Umgebung rund um die Reitarena in Brand», ist OK-Präsident Ueli Huwiler überzeugt. Der Herbst-Concours ist nicht nur interessant für die Reitsportler, auch für Zuschauer sei es spannend. «Wir haben ein attraktives Rahmenprogramm für die ganze Familie mit einer guten Festwirtschaft mit einer grossen Auswahl,

Kinderspielplatz und Kinderverlosung sowie Siegwette bei der Hauptprüfung am Sonntag», sagt Huwiler. Zum Jubiläum gibt es am Samstag eine Party mit DJ Maik Wisler von Radio Pilatus. Ausserdem wird am Sonntag ein Frühschoppen organisiert. Die Organisatoren blicken auf ein bewegtes Vereinsleben zurück und freuen sich, mit dem diesjährigen Herbst-Concours und den Feierlichkeiten zum 100-Jahr-Jubiläum ein weiteres Kapitel zu schreiben.

Start- und Ranglisten sowie das Programm findet man unter www.kv-freiamt.ch.